

Der Familienname HEIDEBRECHT

Laut dem Verfasser des "Deutsches Namenlexikon", Hans Bahlow, ist der Name Heidebrecht ein Örtlichkeitsname. Breck (wie auch brecht, brack, bracht, brock und bruck) bedeutet in westfälisch und niederdeutsch - Sumpf - Dickicht

Zum erstenmal erwähnt H. Bahlow den Namen Heydebrake (-breck) Johann, der 1270 in Greifwalde wohnhaft war.

Weiter wurde 1571 ein Lorenz Heidebreker, Seeräuberkapitän eines Schiffes in der Ostsee, erwähnt.

Horst Penner berichtet von einem Hansz Hedebergk, der im Jahre 1618 unter den Patriziern und angesehenen Bürgern der Stadt Elbingen zitiert wird.

In der Special-Consignation (Listen die auf Anweisung Friedrichs des II. in den Jahren 1772-1776 angefertigt wurden) findet man folgende Eintragung: "Johann Heidebrecht, Landwirt, Eigner, Ezattkau; Frau, 2 Söhne, 3 Töchter; Knechte und Mägde keine. Materielle Lage - schlecht!"

Unsere A H N E N

Bei der Forschung nach unseren Vorfahren halfen mir:

I. Familienüberlieferungen.

II. Das Buch von Karl Stumpp "Die Auswanderung aus Deutschland nach Russland in den Jahren 1763 bis 1862"

III. Herr Hermann Thießen aus Burgdorf, BRD.

Das Ergebnis meiner Forschung.

I. Peter Heidebrecht, der 1770 gestorben, ist wahrscheinlich der Stammvater unserer Lienie Heidebrecht. Er hinterließ Witwe Catharine (geb. Fast) und 5 Kinder: 1. Abraham, 2. Peter, 3. Johann 4. Agnetha 5. Jakob.

(P.S. Herman Thießen ist bei seinen Forschungen zu der Überzeugung gekommen, daß der Name Heidebrecht nur in Westpreußen vorkommt und der 1770 gestorbene Peter Heidebrecht der Stammvater der westpreussischen Heidebrechts ist).

II. Jakob H. * ?. Ist vor 1795 gestorben. Verh. mit einer Catharina. Sie waren Mennoniten. Ihre Kinder: 4. Jakob *1772, 2. Agathe *1777, 3. Catharina *1779, 4. Cornelius *1781, 5. Peter *1782.